

---

# 36

## Coachingplus \_ Newsletter

---

**Coaching-Tipps**  
**Aktuelle Seminare**

**November 2007**  
**Talentmanagement**



*Erfolg durch Kompetenz*

---

*„Das, was wir am meisten brauchen, ist ein Mensch, der uns dazu bringt, das zu tun, wozu wir fähig sind.“ (Ralph Waldo Emerson)*

## **Talentmanagement**

Jeder Mensch ist begabt, doch nicht jeder erkennt bzw. nutzt seine Begabungen. Der Begriff „Talent“ ist als umgangssprachliche Bezeichnung in verschiedenen Handlungsfeldern geläufig: Talente, Begabungen, Stärken und Fähigkeiten – das sind Begriffe, die in unserem Wortschatz eine wichtige Rolle spielen. Über deren wirkliche Bedeutung machen wir uns dennoch oft zu wenig Gedanken. Wissen Sie, was in Ihnen steckt? Es gilt verborgene Talente zu entdecken und zu nutzen!

Die folgenden Sätze sind nicht einfache Phrasen, sondern Programm:

- In dir steckt mehr als du denkst!
- Du bist begabter als du ahnst!
- Mach aus dir, was in dir steckt!

Es gilt eigene Talente zu erkennen und zu fördern. Neben dem sportlichen Talent kann auch von mathematischen, künstlerischen und handwerklichen Talenten gesprochen werden. Die Sportförderung nimmt bei uns oftmals den grössten Raum ein. Es ist aber schade, die Talentförderung auf den Sport zu reduzieren. Es gilt viel mehr, Menschen mit ihren vielfältigen individuellen und spezifischen Veranlagungen und Fertigkeiten zu erkennen! Schliesslich geht man bei Menschen von der Annahme aus, dass sie bei entsprechender Förderung überdurchschnittliche bis herausragende Leistungen vollbringen können. Die Entwicklung und das damit verbundene Potenzial sind für alle Menschen ganz wichtige Faktoren. Oftmals wird der Begriff „Talent“ aber leider nur für Hochbegabte verwendet: Die ausserordentliche Leistungsbegabung wird gesucht, das Spitzentalent hervorgehoben, womit das Über-Durchschnittliche noch mehr betont wird. Im Management verhält es sich genauso.

### **Die Talentsuche**

Anhand genau definierter Kriterien ermitteln Firmen die Mitarbeiter mit grossem Entwicklungspotenzial, solche, die am Anfang oder in der Mitte ihrer Laufbahn stehen – so genannte Key Talents. Ausgewählte Mitarbeiter, die in höhere Führungsfunktionen (in Schlüsselpositionen) nachrücken oder Kandidaten für die Nachfolge von Spitzenpositionen, durchlaufen einen Leadership-Entwicklungsprozess. Viele Firmen haben die Faktoren für langfristigen Erfolg erkannt. Es ist die Fähigkeit, talentierte Mitarbeitende zu gewinnen, zu motivieren, weiterzuentwickeln und zu behalten. Folgende Stichworte leiten die Führungskräfteförderung:

- Mentoring-Programme
- Internationale Erfahrungen
- Leistungskultur / Erfolgskontrolle
- Weiterbildungsprogramme
- Regelmässige Standortgespräche
- usw.

Talentförderung verfolgt immer ein bestimmtes Ziel - oftmals werden gezielt Hochschulabsolventen angesprochen. Das Ziel lautet, den zu Fördernden durch

langfristige Arbeit derart zu unterstützen, dass eines Tages Erfolge auf nationaler oder sogar internationaler Ebene erzielt werden können.

### **Die Talentschmiede**

Die Auseinandersetzung mit der Talentförderung erfolgt in der Regel, um Talente rechtzeitig zu entdecken und sie in einem bestimmten Handlungsfeld zu fördern. Das ist aber nicht unproblematisch, denn: Wer hat Talent? Sind die sog. „Talentierte“ Personen mit besonderen Veranlagungen oder Fähigkeiten, von denen man sich bei einer gezielten Förderung auf einem bestimmten Gebiet überdurchschnittliche Leistungen verspricht?

Bei der Beschäftigung mit dem Talentbegriff stossen wir auf folgende Schwierigkeit: Es gibt keinen standardisierten Talentbegriff und somit fehlen adäquate Beobachtungskategorien. Der Begriff des Talents wird oft mit einem „überragenden Menschen“ gleichgesetzt. Bei der Klärung des Talentbegriffs spielen Begriffe wie Talent, Begabung und Eignung eine zentrale Rolle – ebenso auch Motivation.

### **Berufung und Begabung**

Wie viele von uns haben nach der Schulzeit voller Spannung einen Beruf gewählt und wurden von der Realität überrascht? Die Frage nach der eigentlichen Berufung und Begabung, der persönlichen Kreativität, nach dem Sinn einer Tätigkeit wird immer weniger gestellt. Auf die Frage: „Was ist Ihre Berufung?“ können viele Menschen nicht ohne weiteres antworten. Der Berufung auf die Spur zu kommen, ist ein Prozess. Es geht darum, im Alltag zu entdecken, was stimmig ist und was nicht. Es ist ein Unterschied, ob wir nur irgendetwas arbeiten oder genau das machen, was uns Energie gibt und mit Freude erfüllt.

*„Suche dir einen Beruf, der Freude macht, dann brauchst du nie mehr zu arbeiten“*, sagte Konfuzius vor 2500 Jahren. Die eigenen Fähigkeiten und Neigungen zu erkennen, ist die Grundlage.

Martin Luther leitete als erster aus dem Wort „Beruf“ den Begriff „Berufung“ ab. Die Bedeutung von gerufen werden ist offensichtlich. Selbst heute erhält man noch für manche Berufe einen Ruf, z. B. als Universitätsprofessor oder als Botschafter.

Gerufen werden kann nur das, was da ist. Wenn das Talent oder die Leidenschaft fehlt, ist das Misslingen vorprogrammiert. Wer mit ganzem Herzen bei einer Sache ist, dem wird der Lebenserfolg zuteil. Erfolg ist abhängig von der inneren Grundhaltung. Talent und Herz bilden das Fundament für die Fähigkeiten.

Was ist Ihre Berufung?

### **Leben Sie Ihr Talent und gehen Sie dahin, wo Ihr Talent gefragt ist!**

Doch: Talent allein genügt nicht, um Erfolge zu feiern. Es ist klar, dass das Talent nur die Eintrittskarte ist. Erfolge erfordern weit mehr. Es gilt die Möglichkeiten der eigenen Fähigkeiten voll auszuschöpfen. Nebst Talent braucht es Fachwissen, Erfahrung, höchste Hingabe und soziale Kompetenz. Talent ohne Leistung gibt es nicht. Ergreifen Sie die Initiative! Nutzen Sie die alltäglichen Situationen, um Ihre Talente unter Beweis zu stellen! Begeistern Sie! Handeln Sie aus selbstverantwortlichen, kreativen Wollen!

### **Der Wille als Erfolgsfaktor**

Talenterkennung heisst gemäss den Experten, einen Entwicklungsprozess zu beobachten und zu bewerten. Insofern ist die Standortbestimmung beim Eintritt zu relativieren. Oft gibt es unerklärliche Leistungssprünge, deshalb sind die laufenden Beobachtungen wichtiger als die Einstiegstests. Es gilt die Regel: „Je früher die Erfassung erfolgt, umso schwieriger ist die Talenterkennung“. Längst ist festgehalten, dass zu früher Erfolg verwöhnt und die Charakterbildung behindert.

### **Jede Person ist begabt**

Jede Person hat Begabungen. Diese Fähigkeiten gilt es zu entdecken (vgl. auch Coachingplus-Newsletter: Leben Sie Ihre Stärken). Leben Sie Ihre Stärken gezielt, zeigen Sie Mut und machen Sie das Beste daraus! Es ist entscheidend, die eigenen Stärken zu nutzen. Treffen Sie Entscheidungen und packen Sie Dinge mit Initiative an!

Es gilt, nicht alles zu tun! Legen Sie den Fokus auf Ihre Fähigkeiten! Beginnen Sie dort, wo Sie begabt sind! Durch Übung verstärken sich Ihre Fähigkeiten. Entdecken Sie durch das Tun, wo Ihre Interessen und Ihre Leidenschaft sind. Treffend sagte Aristoteles: *„Hervorragende Leistung ist eine Kunst, die durch die Ausbildung und Gewöhnung gewonnen wird. Hervorragende Leistung ist eine nicht Tat, aber eine Gewohnheit.“*

Jede Fähigkeit muss praktiziert werden und wird dadurch „geschliffen“, trainiert und gefestigt. Sechs Fragen zu Ihrem Beruf und Ihren Talenten:

- Warum üben Sie Ihren jetzigen Beruf aus?
- Arbeiten Sie in Ihrem Beruf mit Erfolg?
- Was ist der tiefere Sinn Ihrer Tätigkeit?
- Was sind Ihre ungenutzten bzw. nur teilweise genutzten Talente / Ressourcen?
- Welche beruflichen Situationen sind für Sie besonders stimmig? Wann fühlen Sie sich authentisch?
- Was macht Ihren Leben lebenswert?

### **Talente vermehren**

Jeder Mensch kommt zur Welt und hat mindestens ein Talent. Manch einer hat Talent im Umgang mit Pflanzen. Ein anderer hat Talent zum Kochen und ist ein guter Gastgeber. Wieder ein anderer hat Talent, mit Kindern gut umzugehen, und wird eine gute Lehrerin oder Lehrer. Einer hat Talent, Geschichten zu erzählen, und wird ein wundervoller Schriftsteller. Wieder ein anderer hat die Fähigkeit Menschen zu führen. So bekommt jeder sein Startkapital: ein Talent, mit dem er wuchern soll. Was bedeutet das? Unkraut wuchert, breitet sich übermässig und schnell aus. Jeder kann mit seinem Talent ebenso „wuchern“, das heisst, es vermehren, den Ertrag (Gewinn) verdoppeln, verdreifachen oder x-fach steigern. Das Ziel heisst: Langfristige Ertragsmaximierung bzw. Ertragsoptimierung, sprich: langfristige, andauernde, möglichst hohe Gewinne durch den richtigen Einsatz Ihrer Talente. Betrachten Sie Talentförderung einmal aus dieser Perspektive! Warten Sie nicht, bis Ihre Talente entdeckt werden - handeln Sie proaktiv! Wuchern Sie mit Ihren Talenten! Erkennen Sie Ihre Talente! Werden Sie der, der sie sind! Nicht mehr und

nicht weniger. Ihre Talente sind Geschenk und Verpflichtung zugleich; wer es nutzlos liegen lässt, lebt unter seinen Möglichkeiten.

**Autor:** Urs Bärtschi (1963), Seminarleiter, Laufbahnberater und Coach BSO, Theologe, langjährige Ausbildungs- und Führungsfunktionen. Er ist Inhaber der Firma Coachingplus GmbH.

## Seminarhinweise:

### 10-tägiger Studiengang für angewandtes Coaching

Vom ersten Seminartag an verfügen Sie über wirksame Coaching-Methoden, die Sie beruflich und privat sofort anwenden können. Zum Beispiel:

- Coaching-Tools / Arbeitsblätter als Word-Format
- Einzellizenz Testverfahren „Grundrichtung der Persönlichkeit“ GPI<sup>©</sup>

Sie lernen unter anderem, eigene und fremde Stärken und Fähigkeiten zu erkennen, schwierige Mitarbeitergespräche professionell anzugehen sowie Konflikte zu durchschauen und zu klären. Die Ausbildung erhöht Ihre Sozialkompetenz.

#### **Winter 08 (Montag / Dienstag)**

**Kurs 805:** 14., 15., 28., 29. Jan., 4., 5., 25., 26. Feb., 10., 11. März 2008;  
jeweils 8.30 – 16.45 Uhr

**Ort:** Müllackerstr. 36, CH-8152 Glattbrugg (nähe Zürich-Airport)

**Preis:** Fr. 2'880.-

**Hinweis:** Dieser Kurs ist zur Hälfte ausgebucht

#### **Frühjahr 08 (Montag / Dienstag)**

**Kurs 810:** 31. März, 1., 14., 15. April, 5., 6., 19., 20. Mai, 2., 3. Juni 2008;  
jeweils 8.30 – 16.45 Uhr

**Ort:** Müllackerstr. 36, CH-8152 Glattbrugg (nähe Zürich-Airport)

**Preis:** Fr. 2'880.-

Weitere Kursdaten, Informationen und Anmeldung unter

<http://www.coachingplus.ch/termine.php>

### Weiterführende 12-tägige Diplomausbildung

Sie vertiefen Methoden und Techniken des Coachings und erweitern damit Ihre Coaching-Kompetenz. Die vierte Durchführung findet an folgenden Daten statt:

- **Supervidierte Coaching-Gespräche** / 26. Nov. 07 & 29. März 08  
oder 25. Aug. & 24. Okt. 08
- **Teamcoaching** / 5. & 12. März 08
- **Marketing** / 28. März 08
- **Life-Crossing** / 29. & 30. Mai 08



- **Betriebs- und Wirtschaftsmediation** / 9., 10., 23., 24. Juni 08
- **Laufbahncoaching** / 1. & 2. Sept. 08

Weitere Informationen unter <http://www.coachingplus.ch/diplomausbildung.htm>

### **Dipl. Coach SCA**

Die auf den Studiengang aufbauende 12-tägige Diplomausbildung ermöglicht die Verbandsprüfung durch:

- Swiss Coaching Association SCA

Die bestandene Diplomprüfung berechtigt, den Titel **dipl. Coach SCA** zu führen.

Es besteht die Möglichkeit zur Zertifizierung durch den DVCT - Deutscher Verband für Coaching und Training e.V.

**Wir bieten eine preiswerte Ausbildung und eine hohe und anwendbare Coaching-Kompetenz.**

### **Coachingplus GmbH**

Urs Bärtschi

Dorfstr. 111

CH 8424 Embrach

Tel. +41 (0) 44 865 37 73

[info@coachingplus.ch](mailto:info@coachingplus.ch)

[www.coachingplus.ch](http://www.coachingplus.ch)